

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ACHTUNG:

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins 14. Juni in Murten

gerade Kinder – wie Erhebungen ergeben – um diese Zeit fernsehen. Also ist wichtig, was gesendet wird. «3,2,1-Kontakt» ist eine Sendung, die Themen aus *Wissenschaft und Technik* auf unterhaltende Art präsentiert (Hermann Weber). Die Serie wurde in den USA produziert, aber unsern Verhältnissen angepasst.

5. *Kinder- und Jugend-TV*: Zum differenzierten Sehen und Verstehen soll angeleitet werden. Dazu ist die Unterstützung durch Eltern und Lehrer wichtig.

6. *Lebenshilfe*. «Beruflichkeit der Erwachsenen», eine Serie im «Spielhaus», die Klischeebildung verhindern soll. Z. B. stufenübergreifend: «*Wämmer bi de Puure isch.*» Diese Entwicklung freut uns, nachdem immer wieder der Vorwurf erhoben wird, in den Lesebüchern lebe man «zuviel auf dem Lande». Dabei darf nicht rückwärts, sondern zukunftsorientiert gedacht werden.

Es sind verschiedene Stufen geplant: a) für 7–12jährige «Jetzt sind mir da». Sendung von Kindern für Kinder.

b) *Für Berufswahl*: Geplant sind Anspielfilme mit Diskussionen, die z. B. auf Lehrlingsprobleme eingehen wollen.

c) *Der «Movie-Club»* wird in Zusammenarbeit mit dem Radio fortgesetzt. Zuerst Film in der TV, dann Diskussion am Radio.

d) Die Serie «*Mattscheibe-Klarscheibe*» bemüht sich weiterhin im Dienst der Medienkritik. Ziel: Bewusstes Sehen, Analysieren, ohne den Spass zu verlieren. Betrachtet werden auch Heftli, Schallplatten, Kino. Eine kritische Sendung ist unter andern «Ist der Detektiv – für uns stellvertretender Abenteurer».

Wir verweisen auf die Programme.

Luise Wetter

Stufen



Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Schatzkammer der Schweiz. Ein wundersames Buch über Objekte im Landesmuseum Zürich (Artemis-Verlag, Zürich).

Schweizerischer Museumsführer – von Aarau bis Zweisimmen (Verlag Haupt, Bern).

Annemarie Monteil: *Basler Museen*, dreisprachig (Birkhäuser-Verlag, Basel).

Schuhe – drei Jahrtausende in Bildern. Paul Weber zeigt eine Kulturgeschichte der Fussbekleidung – auch im *Ballymuseum* in Schönenwerd z. T. zu sehen (AT-Verlag, Aarau).

Die Schweiz von vorgestern lebt heute und morgen (in drei Landessprachen zu haben), herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Dalmazienrain 11, Bern). Ein kleiner handlicher Führer durch Geschichte und Kultur unseres Landes.